

Wesersprecher

Nummer 9 · 27. Februar 2021

SPD setzt auf Post

Die SPD im Mühlenkreis zieht erneut mit Achim Post in den Bundestagswahlkampf. Der Politiker setzte sich bei der Kandidatnkür gegen den 18-jährigen Herausforderer Paul Schilling durch.



Will den Wahlkreis wieder direkt holen: Achim Post.

MINDEN. „Wir gehen in der Mühlenkreis-SPD geschlossen und entschlossen in die Bundestagswahlen. Mit dem klaren Ziel den Wahlkreis wieder direkt zu gewinnen“, sagte Post nach der Delegiertenkonferenz am vergangenen Wochenende. Hier wurde der 61-Jährige mit gut 80 Prozent der Stimmen gewählt und somit als Kandidat der Mühlenkreis SPD (ohne Bad Oeynhausen) für die Bundestagswahl im Herbst 2021 aufgestellt.

„NRW muss beim Impfen endlich zur Spitzengruppe der Bundesländer aufschließen“, bezog Achim Post nach der Wahl zu aktuellen Themen Stellung, „ich erwarte deshalb zügig konkrete Vorschläge des Ministerpräsi-

denten, wie er es mit mehr Impfzentren, dem Einbezug der Hausärzte und mobilen Impfteams zum Beispiel für Beschäftigte in Kindergärten und Schulen hält.“

In den nächsten Wochen und Monaten würden auch in NRW und im Mühlenkreis

”

In den nächsten Monaten werden wichtige Weichen gestellt.“

wichtige Weichen gestellt: Beim Impfen und Testen, bei der Stabilisierung des Sozialstaates, bei den Hilfen für Betriebe und Beschäftigte so-

wie bei Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Digitalisierung und Bildung.

Post: „Für uns in Minden-Lübbecke geht es auch im Bereich der Schieneninfrastruktur um viel: Wir brauchen den raschen Ausbau der Bestandsstrecke Minden-Hannover und die Reaktivierung der Trasse Rahden-Bremen. Beides zusammen ist vernünftiger, kostengünstiger und umweltfreundlicher als die Phantasiepläne des Bundesverkehrsministers.“